



***Integriertes Sprach- und Fachlernen in anderen Sprachen als Englisch - für Einsteiger  
(CLIL-LOTE-START)***

***Content and Language Integrated Learning through languages other than English –  
Getting started***

**Koordinator:** Kim Haataja, National Centre for Professional Development in Education (OPEKO), Finnland

**Teammitglieder:** Clarisse Afonso, FCSH - Universidade Nova de Lisboa, Portugal; Katalin Árkossy, Eötvös Loránd Universität Budapest, Ungarn; Rolf Kruczinna, Central Agency for German Schools Abroad, Deutschland

**Mittelfristiges Projekt 2008 – 2011**

**Arbeitssprachen:** Deutsch, Englisch

**Projektwebseite:** <http://clil-lote-start.ecml.at/>

**Ziele**

In Zusammenarbeit mit dem EFSZ Projekt CLIL-LOTE-GO. Entwicklung von Richtlinien für die Einführung von CLIL-Unterricht in anderen Sprachen als Englisch (CLIL-LOTE). Erläuterung von Beispielen guter Praxis anhand des Kontexts des integrierten Sprach- und Fachlernens auf Deutsch (CLILiG).

**Zusammenfassung**

Die erste europaweite Erhebung zum Stand und Entwicklungspotential des integrierten Sprach- und Fachlernens auf Deutsch (vgl. CLILiG-Projekt, 2005-2007) hat ergeben, dass die Lehreraus- und -fortbildungsstrukturen im Bereich der (deutschsprachigen) CLIL-Erziehung in Europa dringend Entwicklung und Systematisierung bedürfen. Sind die bisherigen Diskussionen um den Bildungsansatz des integrierten Sprach- und Fachlernens meistens auch nur auf Englisch als %CLIL-Sprache+ fokussiert gewesen, hat man jedoch auch im Zusammenhang mit anderen Zielsprachen zahlreiche Erfahrungen gesammelt und inzwischen auch beträchtliche Erfolge erzielen können. Aus dem Bereich der Lehreraus- und -fortbildung sind innovative Erprobungen auch mit Deutsch und Französisch als Zielsprachen bekannt. Solche Initiativen sind jedoch bisher in aller Regel auf nationale Kontexte bzw. auf kleinere Einzelerprobungen beschränkt geblieben, während eine systematische Entwicklungsarbeit im Rahmen europäischer Kooperationen kaum möglich gewesen ist.

Im Projekt CLIL-LOTE-START wird auf der Grundlage bereits vorhandener Varianten und Modelle der deutschsprachigen CLIL - Lehreraus- und -fortbildung ein Trainingsprogramm entwickelt, welches in verschiedenen Kontexten der CLIL-Lehreraus- und -fortbildung in ganz Europa verankert werden kann.

Neben strukturellen Empfehlungen zur Implementierung des Moduls wird das zu entwickelnde Material ein Lehrerhandbuch enthalten, welches sowohl theoretische Einblicke in diverse relevante Themen um die CLIL-Erziehung eröffnet, als auch konkrete Unterrichtshilfen und -beispiele anbietet.

Das Profil und die primären Zielsetzungen des Projekts sind vor allem auf verschiedene Zwecke der Lehreraus- und -fortbildung zugeschnitten. Darüber hinaus bietet das Projekt jedoch auch eine Plattform für Dialog und Austausch mit weiteren Zielgruppen, die in unterschiedlichen beruflichen Zusammenhängen Deutsch als Fremdsprache verwenden. Unter diesem Aspekt stellt das Projekt auch eine vielseitige Fördermaßnahme für das Deutsche als Fremdsprache dar und leistet damit einen konkreten Beitrag zur Förderung der Mehrsprachigkeit in Europa - sowohl in der Bildungslandschaft, als auch im Berufsleben.

Als Parallelmaßnahme zu und in Zusammenarbeit mit diesem Projekt wird im Programm 2008-2011 des EFSZ das Projekt CLIL-LOTE-GO durchgeführt, in dem ein ähnliches Trainingsmodul für CLIL in Französisch entwickelt wird.





### Erwartete Ergebnisse

Im Projekt wird ein Lehrerhandbuch (in Form einer DVD oder als Buch mit DVD) für Aus- und Fortbildungszwecke des deutschsprachigen CLIL erarbeitet, welches einen theoretischen und einen unterrichtspraktischen Teil enthalten wird. Angestrebt wird ein Produkt, welches neben den theoretischen Diskussionen und Einblicken auch für die Unterrichtspraxis konkrete Hilfestellungen und Beispiele anbietet, sowie auch eine Sammlung von geeigneten Lehr- und Lernmaterialien enthält. Insgesamt soll das im Projekt zu entwickelnde Trainingsprogramm Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrende im Bereich des deutschsprachigen CLIL-Unterrichts anbieten, sowie eine Plattform für Weiterqualifizierung in anderen Kontexten darstellen, in denen Deutsch als Fremdsprache z.B. für berufliche Zwecke verwendet wird.

**Bildungssektor:** alle Bildungsbereiche

